

ADB-Artikel

Richter: *Karl Friedrich R.*, geboren 1773 zu Freiberg in Sachsen, außerordentlicher Professor der Philosophie zu Leipzig, seit 1803 Oberpfarrer zu Schneeberg, † am 4. September 1806 (Winer, Hdb. d. theol. Lit., Bd. II, S. 733). Er schrieb eine apologetische Schrift zur Vertheidigung des Ansehens der Bibel, in welcher er besonders die sogenannten anstößigen Stellen derselben der Reihe nach vornahm und den in denselben liegenden Anstoß zu heben sich bemühte. Den Titel der ersten Auflage 1805 von 6 Zeilen Länge findet man bei Meusel Bd. XIX, S. 343; die 2. Aufl. erschien 1808, die 3. in 2 Bdn. 1821, s. die Titel bei Winer a. a. O. Bd. II, S. 305. — Im J. 1796 veröffentlichte er eine Erklärung des 45. Psalms, den er auf die Hochzeit Salomo's und zugleich auf den Messias bezog (vgl. Eichhorn, Allg. Bibl. d. bibl. Lit., Bd. IX, S. 86 ff., wo auch der vollständige latein. Titel zu finden); 1799 schrieb er eine kurze Abhandlung: „De aetate libri Jobi definienda“. Er verlegte das Buch Hiob in die Zeiten Salomo's aus zehn Gründen, die aber so allgemeiner Natur sind, daß man die obige Schlußfolgerung nicht begreift. Die Lösung der Streitfrage des Buches findet er in den Elihureden, woraus hervorgeht, daß er die Composition desselben nicht verstanden hat, vgl. Eichhorn a. a. O. Bd. IX, S. 859—866.

Autor

C. Siegfried.

Empfohlene Zitierweise

, „Richter, Karl Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1889), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
